

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
zuzüglich Porto  
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1984

Nummer: 16

### Witterung und Landwirtschaft

in der Zeit vom 12.04.1984 bis zum 18.04.1984

Während zu Beginn des Berichtszeitraumes kühle Meeresluft das Wetter bestimmte und die Tageshöchsttemperaturen bei 10 Grad Celsius lagen, gelangte zum Wochenende warme Luft aus Südwesten nach Mitteleuropa. Die Maxima stiegen allgemein auf Werte um 20 Grad Celsius, am Oberrhein wurden bis 24 Grad Celsius beobachtet. Ein Kaltlufteinbruch führte dann am Wochenanfang zu einem markanten Temperatursturz, so daß seitdem die Höchstwerte bei 12 Grad Celsius liegen.

Nachts wurde vor allem zu Beginn und Ende des Berichtszeitraumes verbreitet leichter Hüttenfrost zwischen -1 und -3 Grad Celsius und Frost am Erdboden örtlich bis zu -8 Grad Celsius registriert. Die wöchentlichen Niederschlagsmengen betragen im größten Teil des Bundesgebietes um 5 mm, am Niederrhein und im Voralpenland um 15 mm. Bei einer Verdunstungsrate von verbreitet 12 bis 17 mm im Berichtszeitraum gestaltete sich die klimatische Wasserbilanz nahezu überall negativ. Die Krume trocknete an der Oberfläche weiter ab, so daß die errechneten Bodenfeuchten unter Gras allgemein zwischen 75 und 100 % und unter Getreide 90 bis 100 % nutzbare Kapazität erreichen.

Bei einer mittleren Krumentemperatur von nun etwa 8 bis 9 Grad Celsius sind die Voraussetzungen für das Auflaufen von Sommergetreide, Zuckerrüben und Frühkartoffeln günstig. Bis zur Monatsmitte konnte der Haferaufgang in weiten Teilen des Bundesgebietes mit Ausnahme des Mittelgebirgsraumes und Gebieten südlich der Donau beobachtet werden. Gleichzeitig wurde auf den oberflächlich abgetrockneten Feldern die Bestellung von Zucker- und Futterrüben sowie Kartoffeln fortgesetzt, gebietsweise abgeschlossen. Vielerorts begann die Saatbettbereitung für Mais.

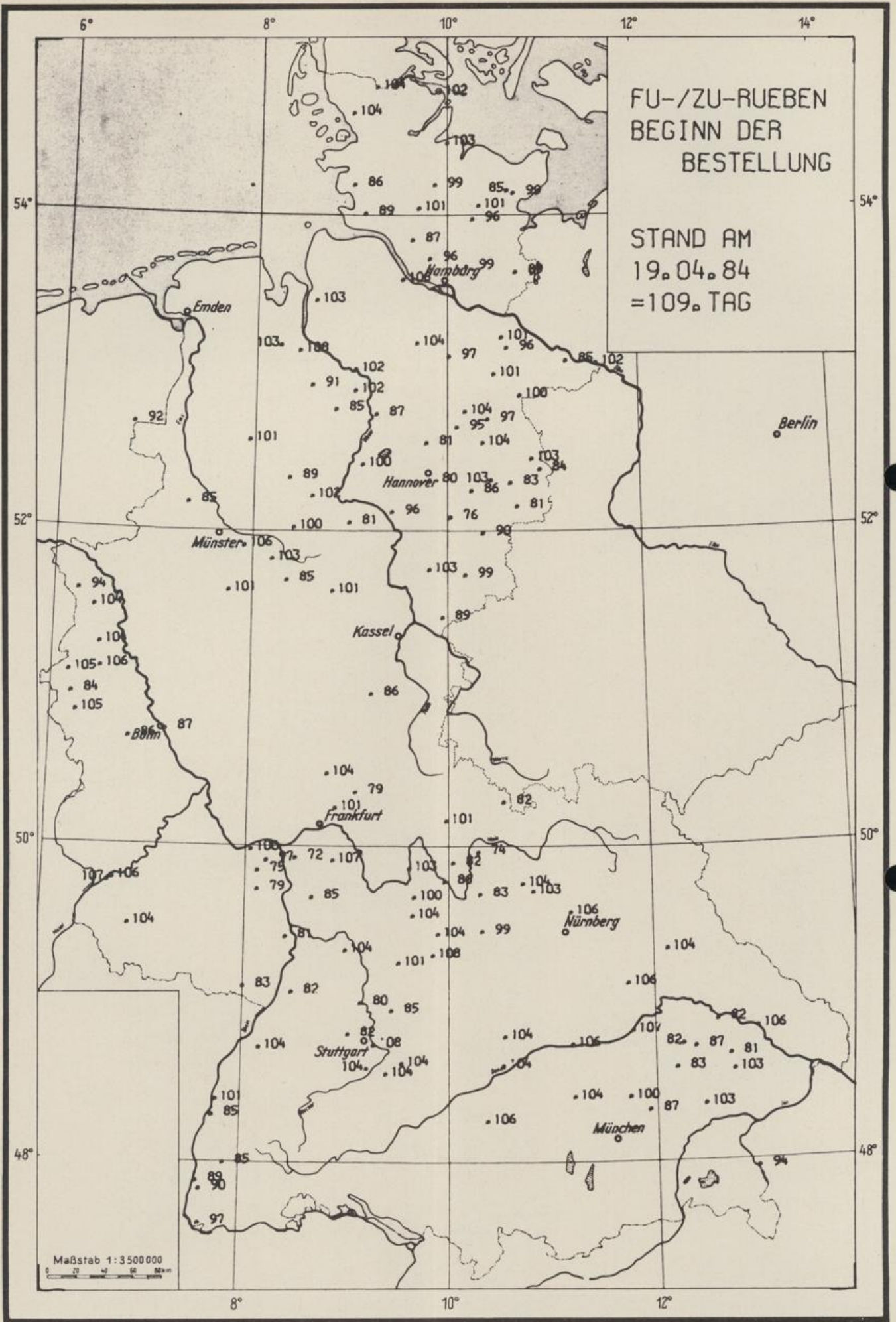
Am Rhein wurde stellenweise das Schossen der Wintergerste und des Winterraps registriert. Bei Tageshöchsttemperaturen von mehr als 15 Grad Celsius setzt der Zuflug der Rapsglanzkäfer in die Bestände ein. Da auch die Zuwanderung der Rapsstengelrübler und Kohltrieb- rübler begonnen hat, sollten die Rapsfelder nun verstärkt auf Befall kontrolliert werden. Notwendige Unkrautbekämpfungsmaßnahmen in Wintergetreideschlägen müssen unverzüglich vorgenommen werden, da mit Schoßbeginn kein Herbizideinsatz mehr erfolgen soll.

Die warme Witterung hat am Wochenende der Pflanzenwelt einen deutlichen Vegetationsschub gegeben. Frühjahrsblüher standen über Nacht in voller Blüte, Sträucher entfalteten die Blätter. Vereinzelt blühen am Rhein die ersten Kirschbäume. Die Laubentfaltung der Stachelbeere ist im gesamten Bundesgebiet eingetreten, stellenweise blüht der Löwenzahn. Am 12. und 13. April waren die meteorologischen Bedingungen für eine Apfelschorfinfektion im nordhessisch-fränkischen Raum sowie im Südwesten zwischen Neckar und Alpen gegeben. Da die Wintersporen des Apfelschorfes herangereift sind, können an den sich öffnenden Knospen die ersten Infektionen auftreten.

Ausblick: Vom Dienstag an im Norden überwiegend wolkgig, im Süden wolkgig bis heiter. Tageshöchstwerte verbreitet 15 bis 20 Grad Celsius.







A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 12. 4.1984 BIS MITTWOCH 18. 4.1984

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

REIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG

19 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	8	8	5	13	13	10	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	1993	1827	1526	2007	2010	1611	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	11	15	18	11	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	-1	3	7	4	1	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	-2	1	5	3	-1	-1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		10	11	12	13	12	12	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	8	9	10	10	9	8	
50 CM TIEFE GRAD C		6	6	6	7	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		75				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				92		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	41	43	42	54	41	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	3	1	2	2	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-3	-1	-2	-2	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	11	11	10	5	10	11	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1406	1986	1992	1771	930	1848	2151	12084
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	14	17	22	12	11	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	-2	0	6	5	2	-2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-5	-3	1	5	-3	-6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	12	12	14	10	11	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	9	10	9	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	6	7	7	8	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		75				73		
0- 60 CM TIEFE	%NK		101				95		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	62	33	34	29	57	44	28	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	1	2	2	15
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	-4	-1	-2	-2	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DES GRAESFRWACHSTUMS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	10	10	11	1	12	12	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	17	22	16	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	-3	-1	5	4	0	-2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	-5	-2	1	6	-3	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	13	14	16	9	12	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	10	12	9	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	6	7	8	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	1	0	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	42	39	34	76	41	34	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	3	4	1	2	2	14
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	-3	-1	-2	-2	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	ZEITW. UNTERBR.	
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	ZEITW. UNTERBR.	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	ZEITW. UNTERBR.	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	2	3	12	11	1	4	9	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	924	926	2246	2252	930	1240	1823	10341
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	11	17	21	16	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	3	2	1	4	2	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-1	3	-2	-2	1	1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		8	8	10	15	11	8	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		7	7	7	9	9	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C		6	6	6	6	8	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			64				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			122				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			85				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	0	.	.	15	1	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		74	63	39	23	50	73	41	
VERDUNSTUNG MM		1	1	3	4	2	1	2	14
WASSERBILANZ MM		0	-1	-3	-4	13	0	-2	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEREN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEREN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	0	2	12	11	0	2	10	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	610	1134	2440	2303	415	990	2083	9975
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		5	9	15	19	13	4	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		0	1	1	9	1	0	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-4	0	0	4	4	-1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		4	6	9	12	8	6	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		3	4	5	7	8	6	5	
50 CM TIEFE GRAD C		3	4	6	4	5	5	5	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				100		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				194		
0- 60 CM TIEFE %NK			***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	.	.	.	9	0	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		92	64	51	29	97	81	42	
VERDUNSTUNG MM		0	1	2	3	0	0	1	7
WASSERBILANZ MM		3	-1	-2	-3	9	0	-1	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DFS ERGRUFNENS	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DER RESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	RODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
HAFER	RODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	6	11	12	0	5	10	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	427	1381	2165	2169	368	1128	2085	9723
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	7	12	19	23	15	9	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	4	2	8	5	3	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	4	-3	5	3	1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	10	12	14	9	8	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	7	8	10	9	7	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	6	7	8	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		78				80		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		151				146		
0- 60 CM TIEFE	%NK		91				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	0	2	0	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	56	47	25	93	64	34	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	2	5	0	1	2	11
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-2	-5	2	-1	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	11	11	11	0	6	12	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	731	2015	2240	2205	452	1306	2324	11273
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	16	21	23	15	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	2	4	10	5	3	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	0	2	5	10	1	-1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	11	13	10	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	9	10	10	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	8	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	10	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	35	22	24	87	38	27	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	4	4	0	2	3	18
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-4	-4	10	-2	-3	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER PLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND.
HAFER	IN DER PLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
REBEN	BEGINN DES BLUTENS	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

12.04. - 18.04.1984

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	8	11	10	8	7	11	10	65
GLOBALSTRAHLUNG	1656	2031	1894	1601	1457	1986	1623	12248
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	13	17	21	12	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	-4	-1	5	3	-2	-3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	-5	-3	2	3	-4	-5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	11	12	14	11	11	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	8	8	9	11	10	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	7	6	7	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							40	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM							82	
0- 60 CM TIEFE %NK							71	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	1	0	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	58	37	38	40	45	51	38	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	3	2	1	2	14
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-3	-2	-1	-1	-2	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	8	10	8	6	8	6	53
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	14	18	20	10	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	0	3	8	3	0	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	-1	2	6	2	-1	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	10	12	13	10	11	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	10	11	10	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	7	7	7	8	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***					38	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***					96	
0- 60 CM TIEFE %NK		***					94	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	3	2	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	34	35	36	47	74	40	36	
VERDUNSTUNG MM	2	2	3	3	1	2	2	15
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-3	0	1	-2	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND			GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	REGINN DES AUFGANGS		
MAIS	DUENGUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	11	11	11	1	8	12	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	455	1992	1908	1889	675	1783	2126	10828
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	13	17	22	16	11	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	0	3	7	4	2	-1	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	-4	0	4	5	-1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	9	10	12	8	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	10	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	6	7	8	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		83				90		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	4	3	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	44	36	34	64	43	36	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	1	2	2	15
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	0	2	-2	-2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	BESCHLEUNIGT	
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEREN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEREN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	11	10	10	3	5	11	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	679	2160	2039	1968	1034	1382	2020	11282
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	13	17	21	16	11	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	-2	2	10	4	2	-1	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	-5	-2	5	4	1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	11	14	10	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	11	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	6	7	8	8	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	.	.	4	0	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	30	36	30	62	46	30	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	1	1	2	14
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-3	0	-1	-1	-2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	GUT
MAIS	DUENGUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEREN	REI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEREN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	3	10	11	0	7	8	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	18	23	13	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	5	-2	2	4	0	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	4	-2	0	3	-1	-4	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	11	12	15	10	11	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	9	11	10	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	8	8	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		70					69	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		117				117		
0- 60 CM TIEFE	%NK		90				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	5	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	49	33	18	91	48	32	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	3	5	0	1	2	13
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	-5	5	-1	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DES GRAESERWACHSTUMS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	REGINN DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND GUT	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	SEHR SCHLEPPEND GUT	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	SEHR SCHLEPPEND GUT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	11	11	1	3	11	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1015	957	2237	2194	745	1059	1924	10131
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	11	17	22	14	8	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	-2	2	3	2	-4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	2	-4	-1	0	2	-6	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	10	12	15	11	8	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	11	10	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	6	7	8	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		62					58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		115				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	48	36	24	83	66	35	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	0	1	2	13
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	-4	2	-1	-2	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	3	11	11	2	2	11	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	16	21	16	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	4	-1	1	4	3	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	3	-2	-2	2	2	-5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	12	11	8	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	9	9	8	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		75				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		162				150		
0- 60 CM TIEFE	%NK		118				107		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	3	0	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	59	39	31	65	52	36	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	4	1	1	2	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-3	-4	2	-1	-2	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	RESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DER RESTOCKUNG	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	RESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	RESCHLEUNIGT	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	RESCHLEUNIGT	
MAIS			
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN		
FUTTERRUFREN	AUSSAAT BEENDET	RESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEREN	REGINN DES AUFLAUENS	RESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
AEPFEL(SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	2	12	12	3	0	11	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	759	950	2134	2255	1329	670	2058	10155
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	17	21	16	5	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	4	0	2	4	2	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	2	-1	0	2	2	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	12	14	13	9	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	10	10	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	7	1	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	57	41	31	53	73	34	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	4	2	1	2	13
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-4	5	0	-2	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH RESTOCKT	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
MAIS	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUFREN	REGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL(SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND ) 12.04. - 18.04.1984

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	6	11	7	7	11	12	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1494	1614	1995	1502	1371	2082	1972	12030
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	13	19	20	10	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	0	2	6	2	0	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	-3	-1	4	0	-3	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	8	10	11	9	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	7	8	10	9	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C		7	7	7	8	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			65				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			122				107		
0- 60 CM TIEFE %NK							112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	1	1	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		63	56	35	44	75	52	39	
VERDUNSTUNG MM		1	1	3	3	1	1	2	12
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-3	-2	0	-1	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN		
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	6	9	8	6	7	12	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	784	1759	2042	1761	1294	1640	2085	11365
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	14	20	22	17	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	0	2	9	5	3	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	-1	-1	6	5	0	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		7	8	9	12	10	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		7	8	9	11	10	9	10	
50 CM TIEFE GRAD C		7	7	7	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			68				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			110				108		
0- 60 CM TIEFE %NK			86				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	6	0	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		74	49	36	33	53	54	39	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	4	1	1	2	14
WASSERBILANZ MM		0	-2	-3	2	-1	-1	-2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	NORMAL	
WINTERROGGEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
REBEN	BEGINN DES BLUTENS	NORMAL	

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	3	7	10	7	6	11	13	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	898	1755	2157	1831	****	****	2560	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	14	19	21	11	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	-1	1	6	4	-1	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	-3	-1	3	4	-3	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	11	14	15	12	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	10	12	11	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	6	7	8	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			52				54	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			92				85	
0- 60 CM TIEFE	%NK			82				77	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	3	0	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	62	49	31	29	36	35	28	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	2	2	3	17
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	-1	-2	-2	-3	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	REGINN DFR AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
AEPFEL(SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN	NORMAL	

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	2	8	11	7	3	8	13	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	18	19	14	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	4	8	5	0	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	-2	0	4	5	-4	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	8	11	9	9	8	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	6	8	8	8	7	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	5	6	6	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			82				79	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			142				133	
0- 60 CM TIEFE	%NK			100				91	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	2	1	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	52	31	35	44	48	35	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	3	3	1	1	2	12
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-3	-1	0	-1	-2	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DER RESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEFNDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BESCHLEUNIGT
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
AEPFEL(SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	8	10	10	2	3	11	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	7	14	17	21	12	9	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	2	-1	-1	5	1	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	1	-3	-1	4	-2	-5	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	11	13	9	8	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	10	8	7	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	8	8	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		53				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				126		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	.	2	3	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	89	34	34	31	67	46	29	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	3	4	1	1	2	13
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-3	-2	2	-1	-2	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN			
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	VEGETATIONSRUHE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	VEGETATIONSRUHE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	8	11	8	2	9	11	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	584	1658	2072	1876	793	1803	1982	10768
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	14	18	21	15	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	0	0	4	5	0	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-2	-3	0	6	-3	-4	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	12	14	10	10	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	10	11	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	6	7	8	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	.	3	0	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	46	35	31	54	42	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	1	2	2	15
WASSERBILANZ	MM	1	-2	-3	-1	-1	-2	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT		
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE RESTOCKUNG		
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN		
HAFER	MEIST AUFGEANGEN		
MAIS	REGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS		
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN		
SPAETZWETSCHEN	RAUMSCHNITT		
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	8	10	8	5	8	13	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	592	1673	2033	1907	1354	1523	2206	11288
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	18	21	13	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	2	2	4	5	2	0	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	-1	-1	2	6	-1	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	10	12	10	10	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	7	8	9	9	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		67				62		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		114				111		
0- 60 CM TIEFE	%NK		101				95		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	.	3	0	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	49	38	28	46	39	34	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	2	2	2	16
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	-1	-2	-2	-2	-12

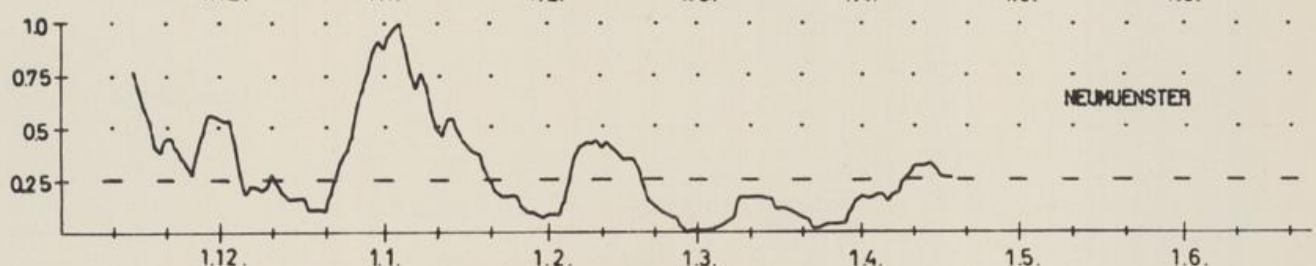
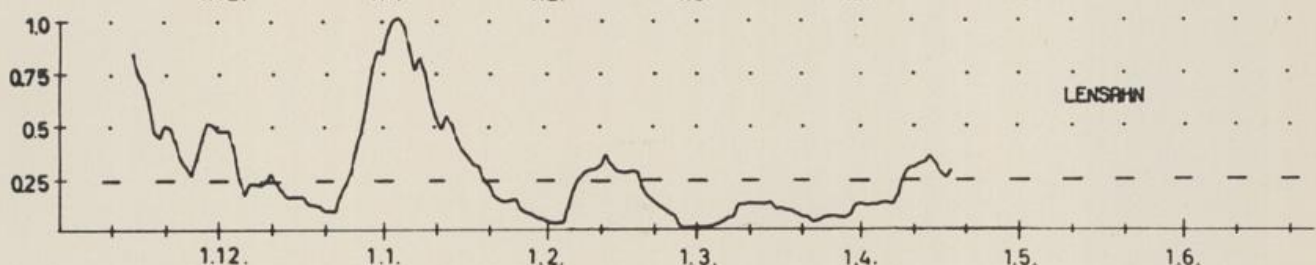
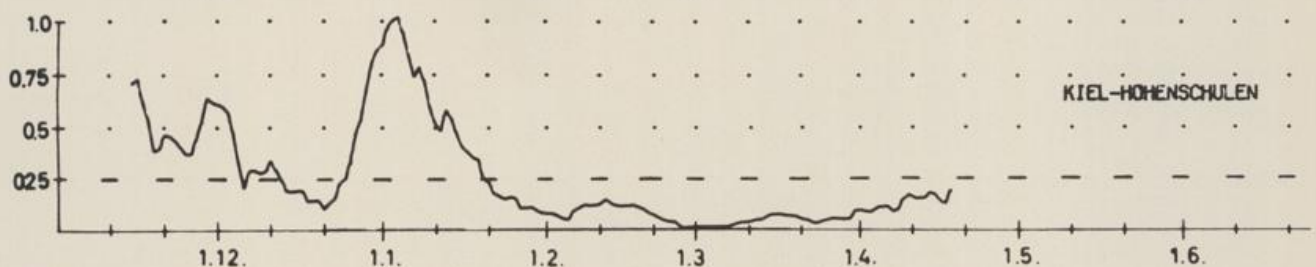
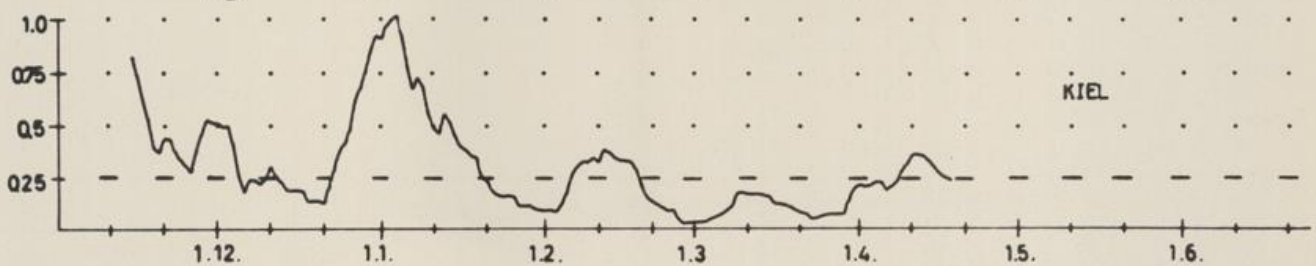
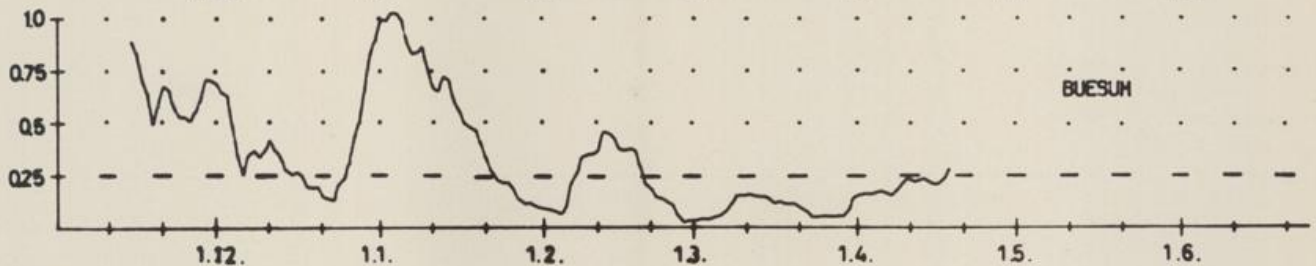
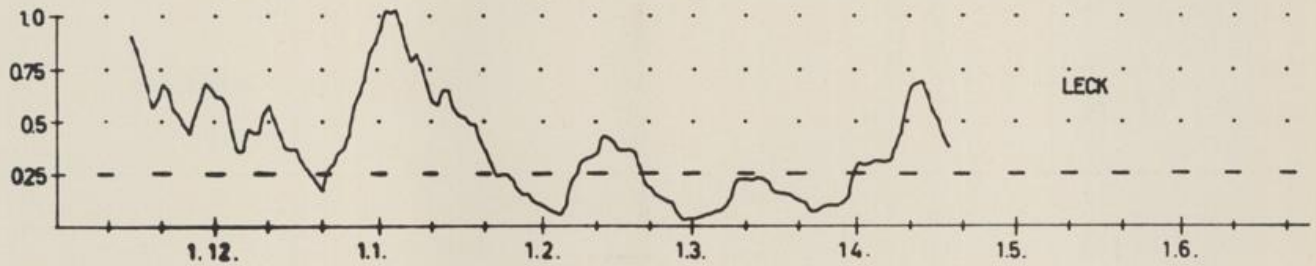
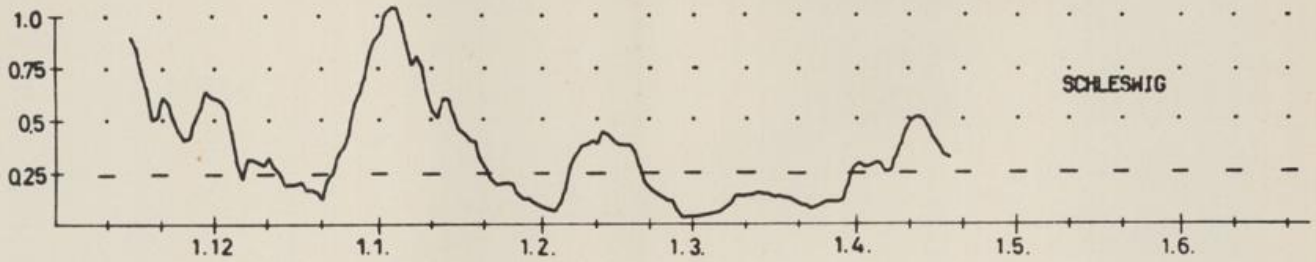
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		GUT
WINTERWEIZEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
REBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS )

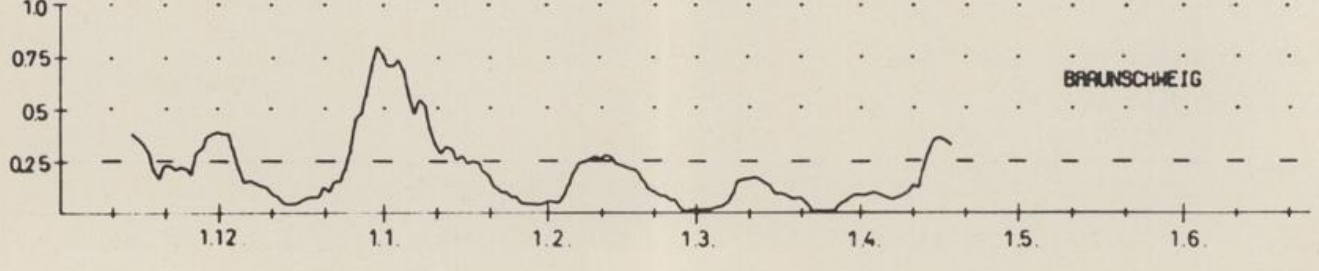
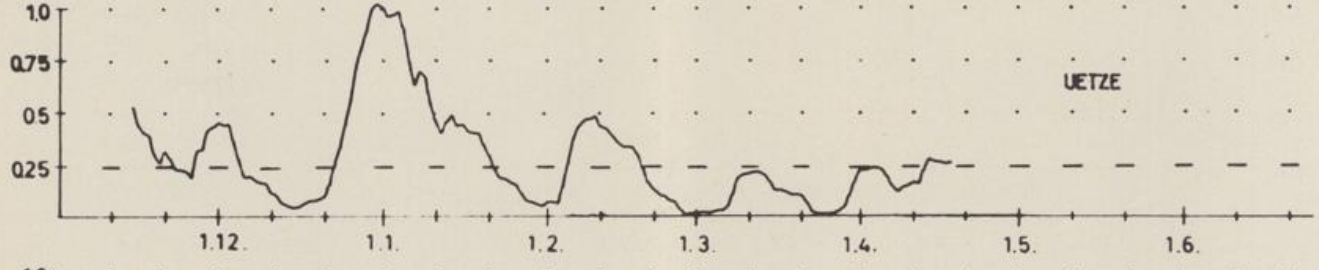
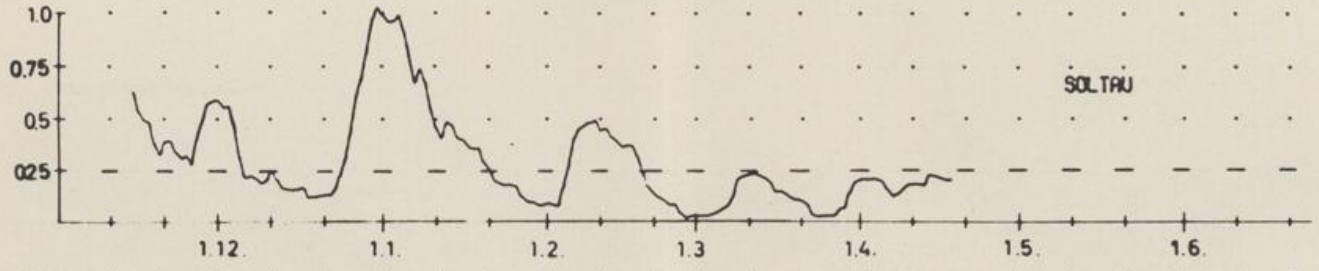
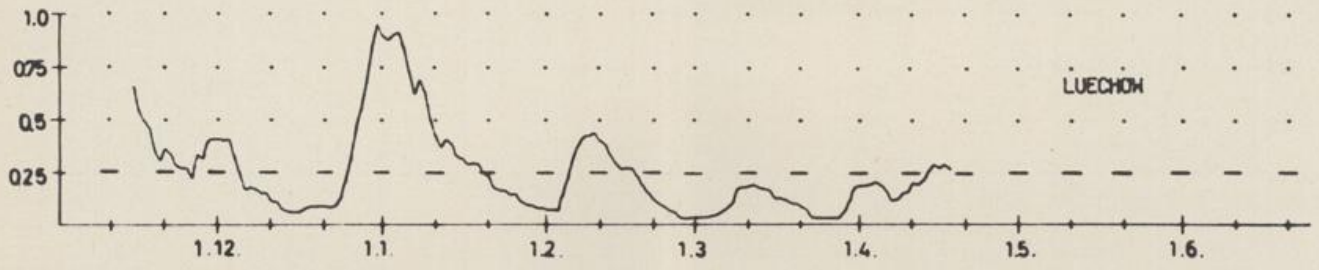
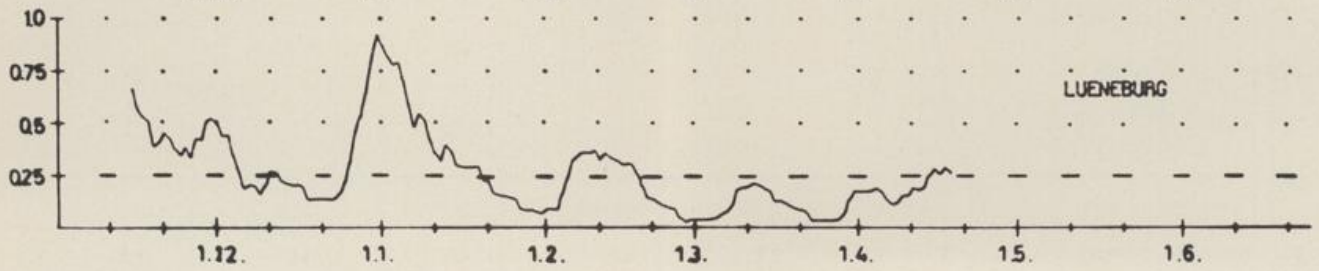
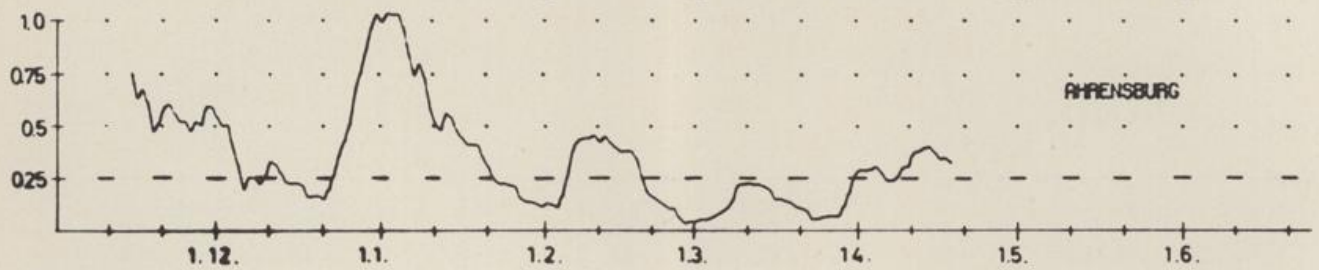
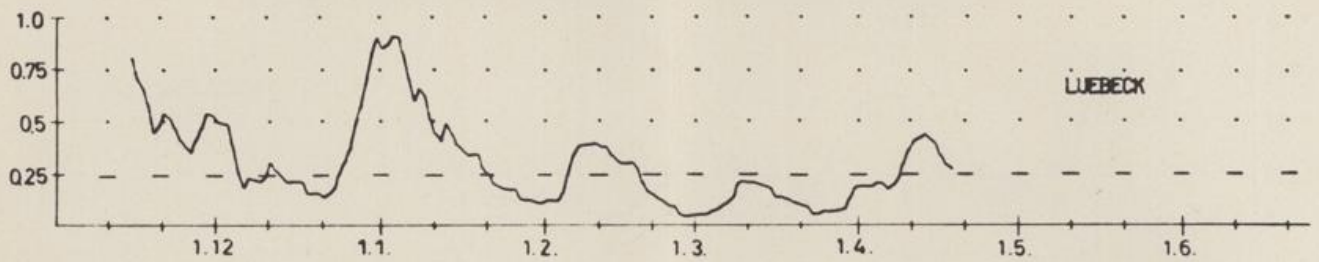
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	3	11	11	0	5	11	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	438	1306	2113	2204	414	1383	2011	9869
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	7	13	18	22	15	10	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	4	1	4	5	2	-1	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	3	-2	0	6	0	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	9	12	14	9	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	7	9	11	10	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	8	8	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		68				68		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		143				151		
0- 60 CM TIEFE	%NK		97				104		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	0	3	0	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	51	36	22	92	56	31	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	3	5	0	1	2	12
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-3	-5	3	-1	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN		

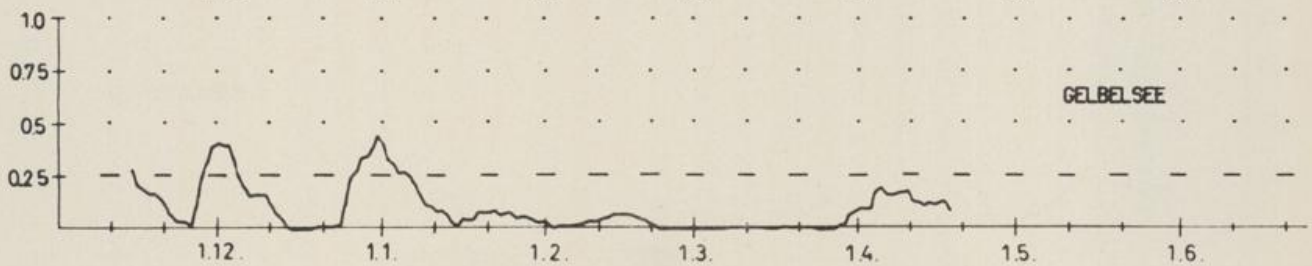
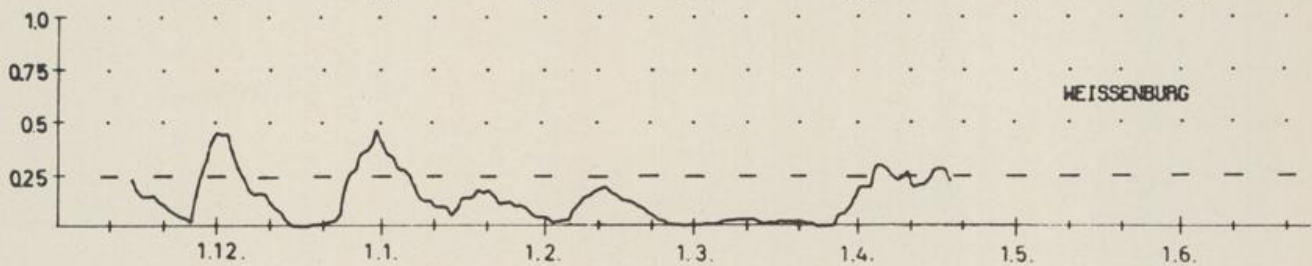
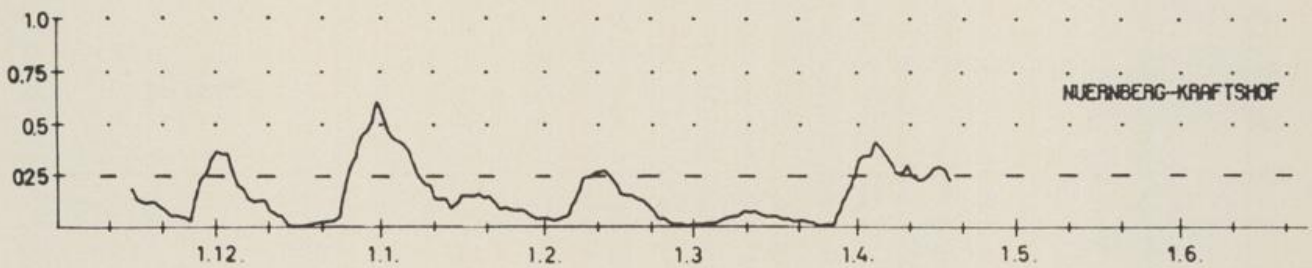
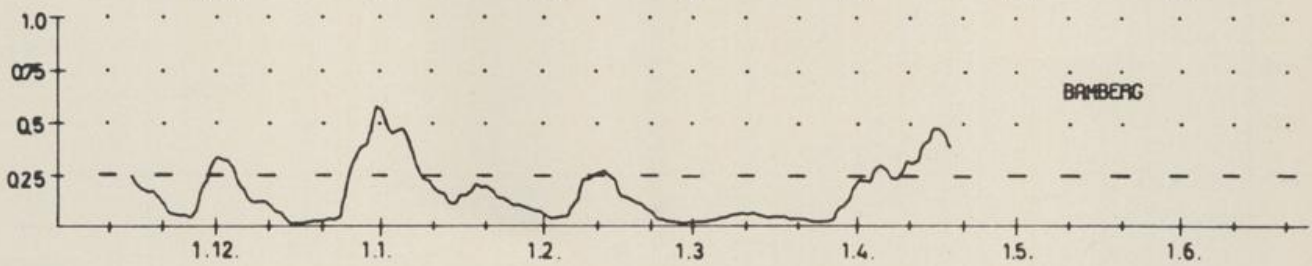
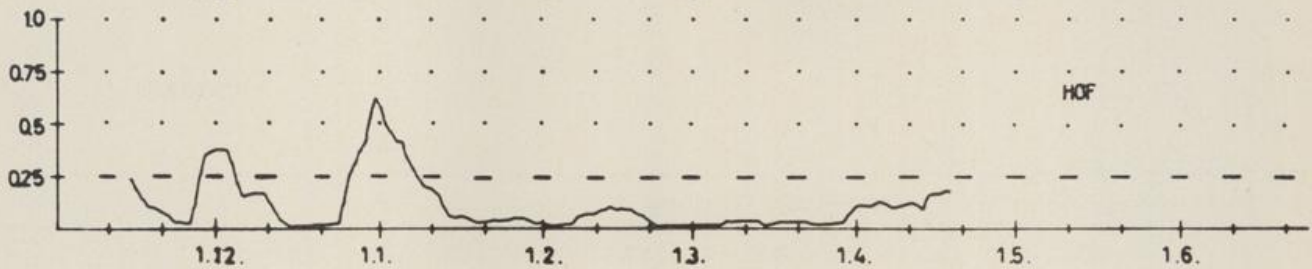
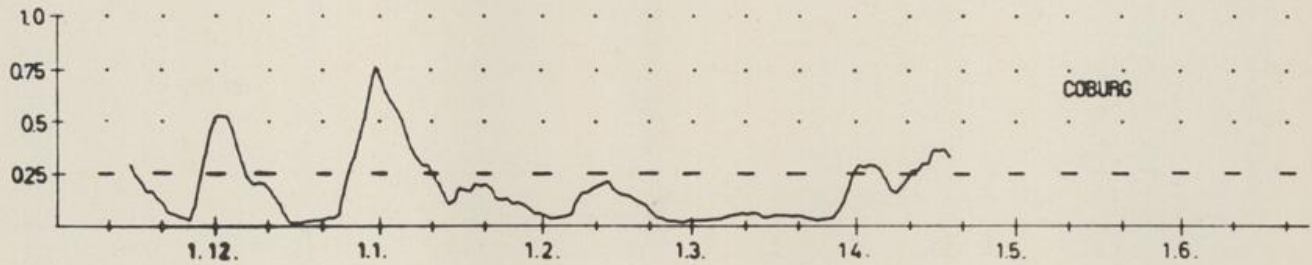
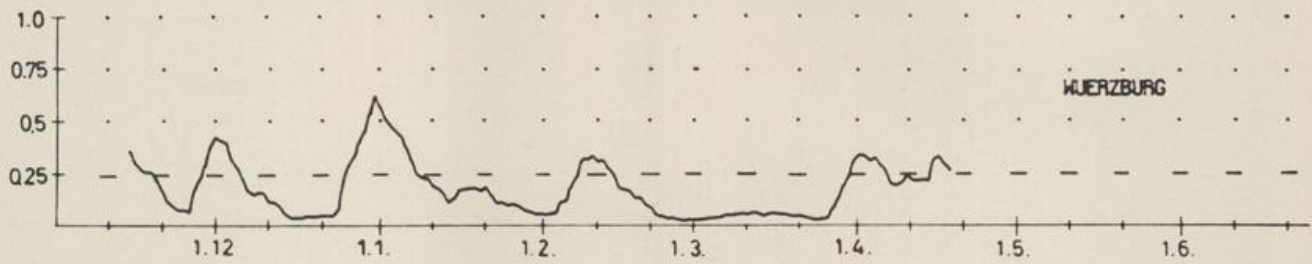
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



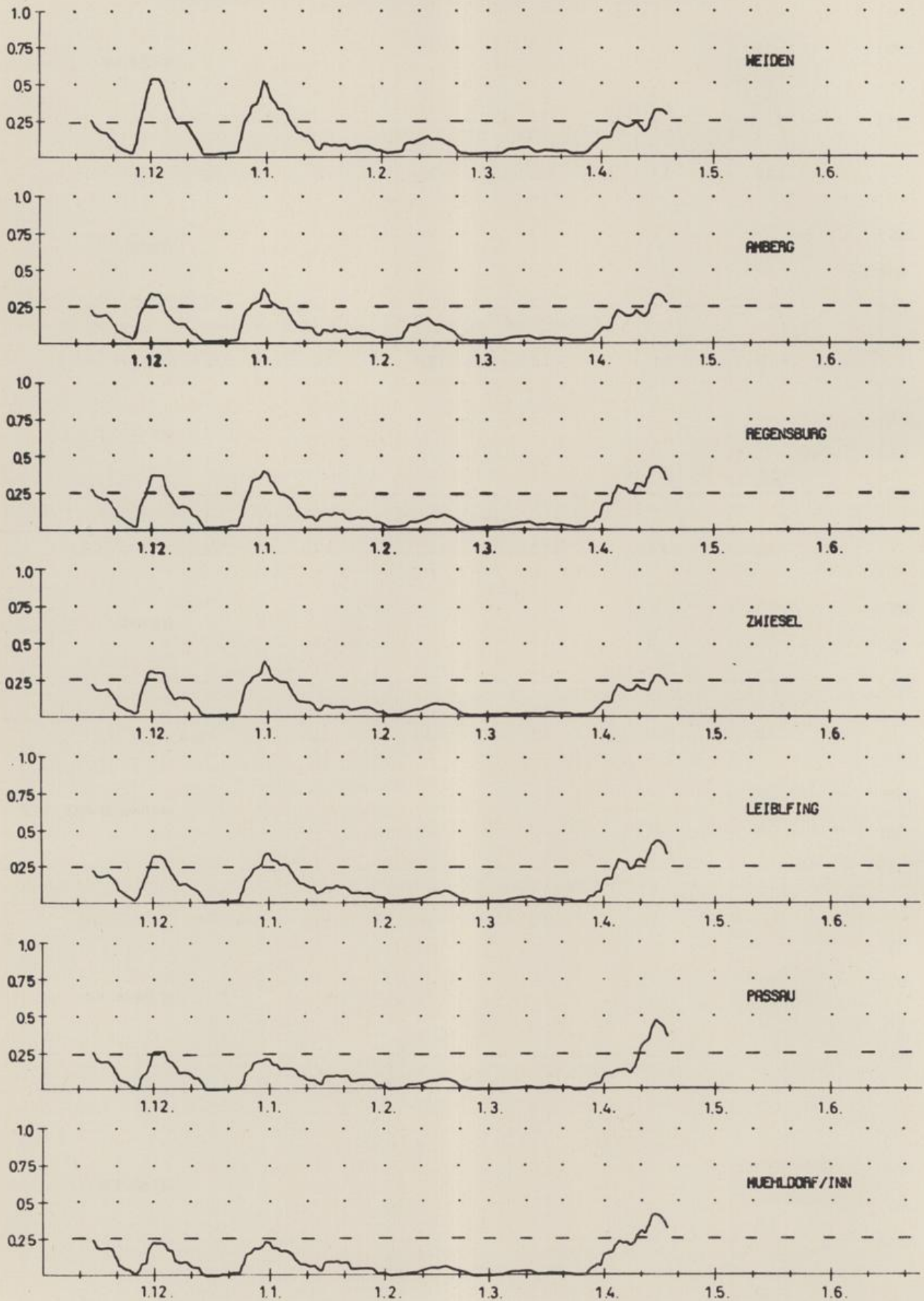
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



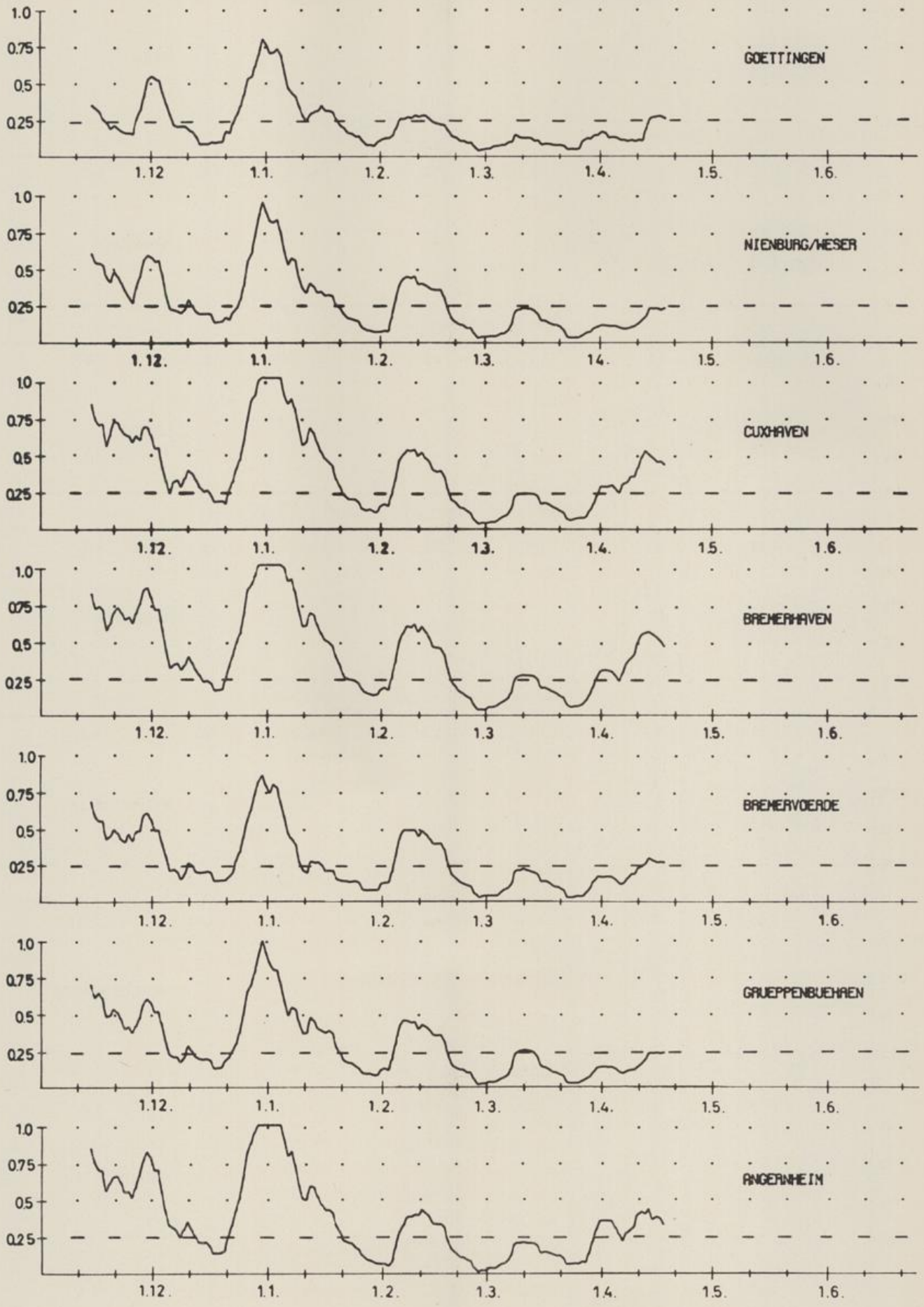
INFEKTIOWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



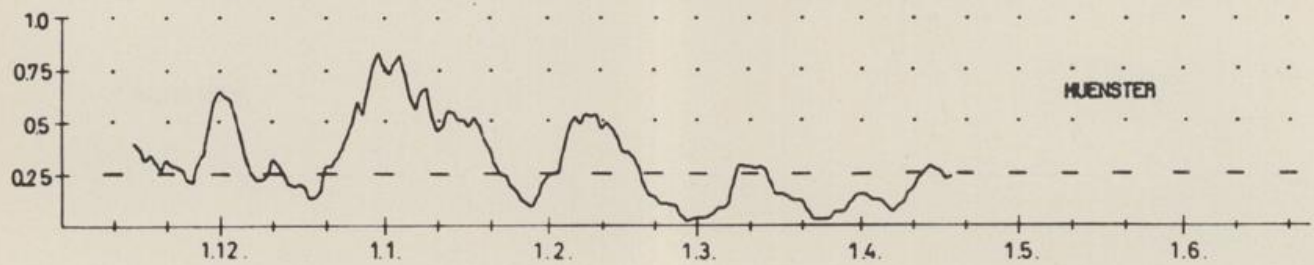
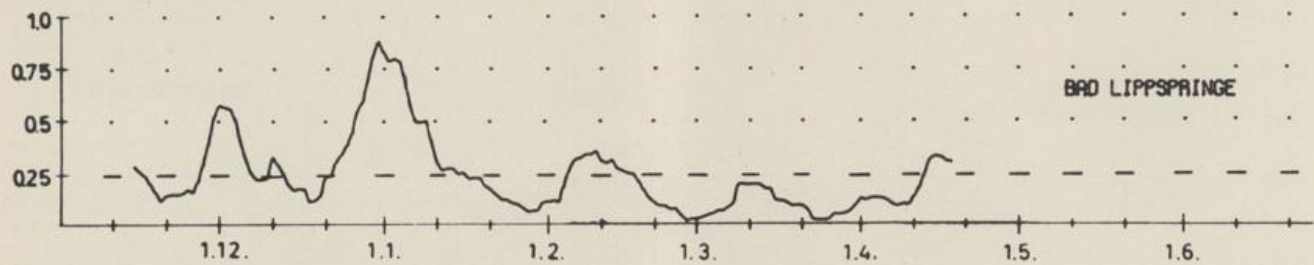
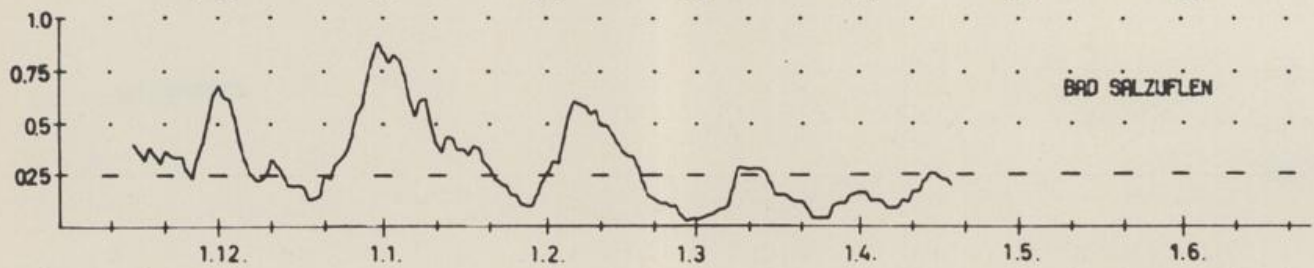
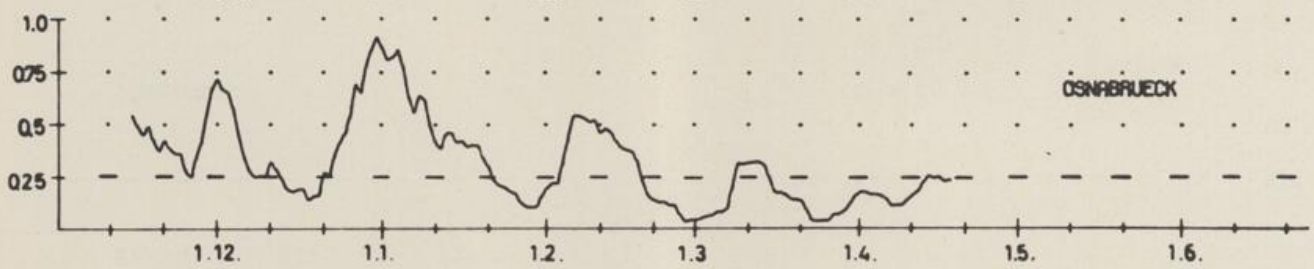
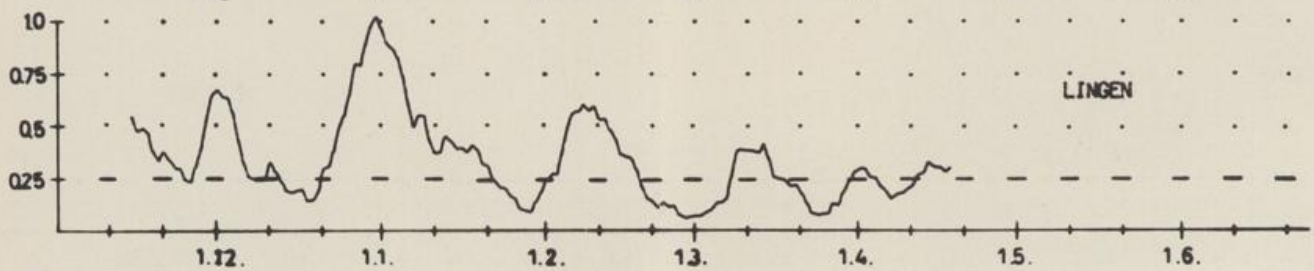
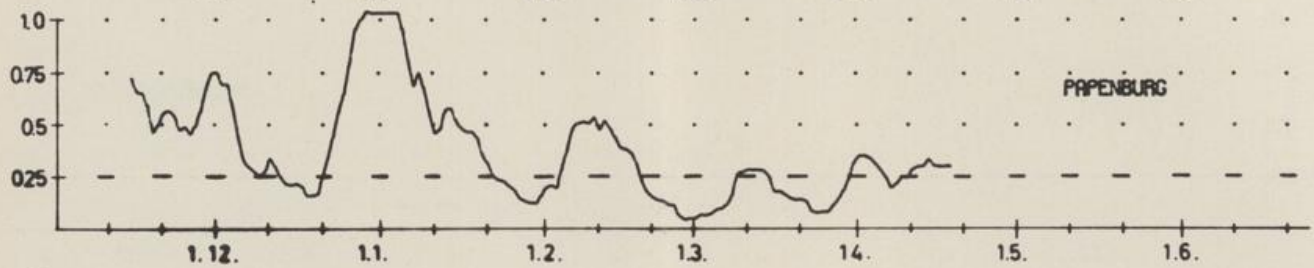
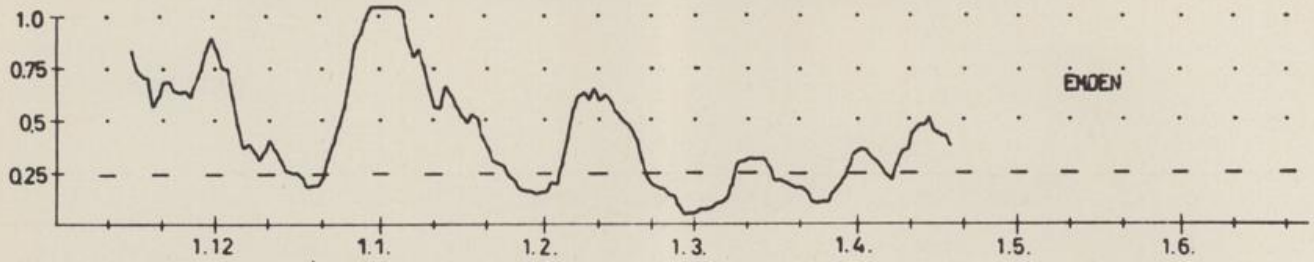
INFESTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



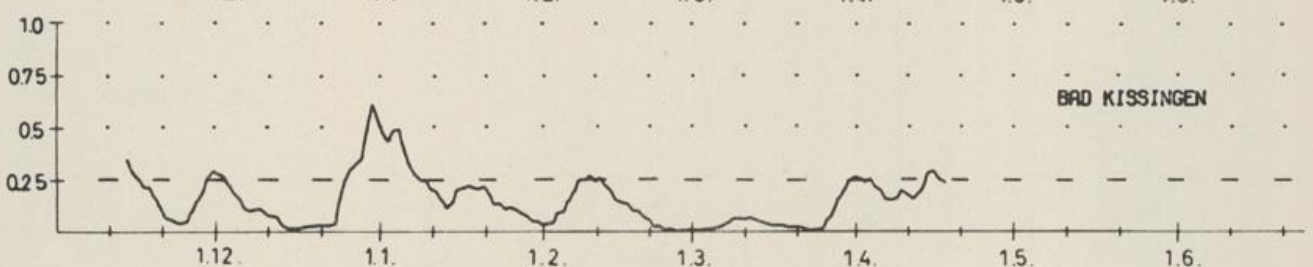
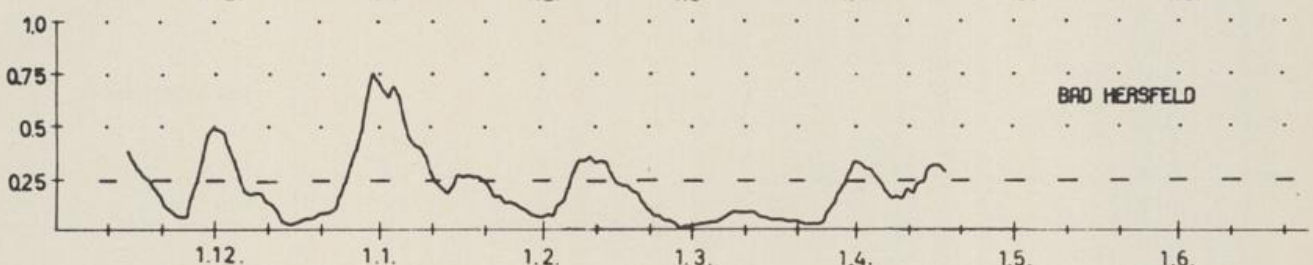
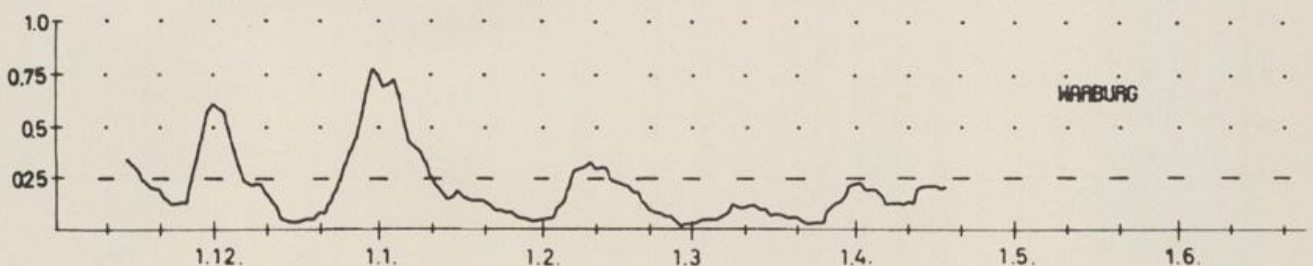
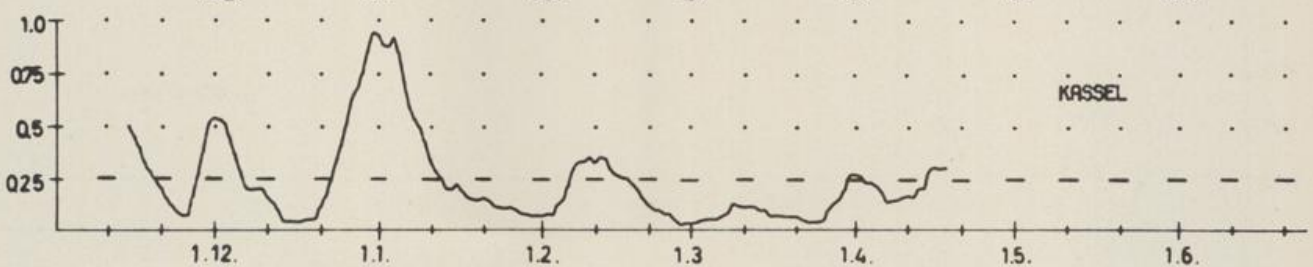
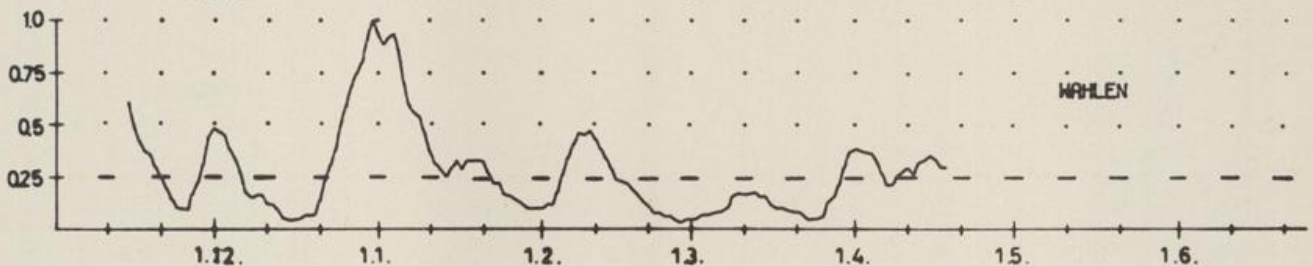
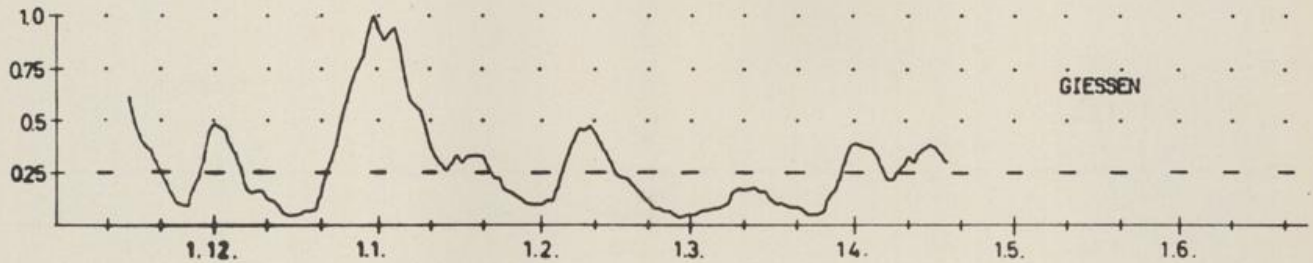
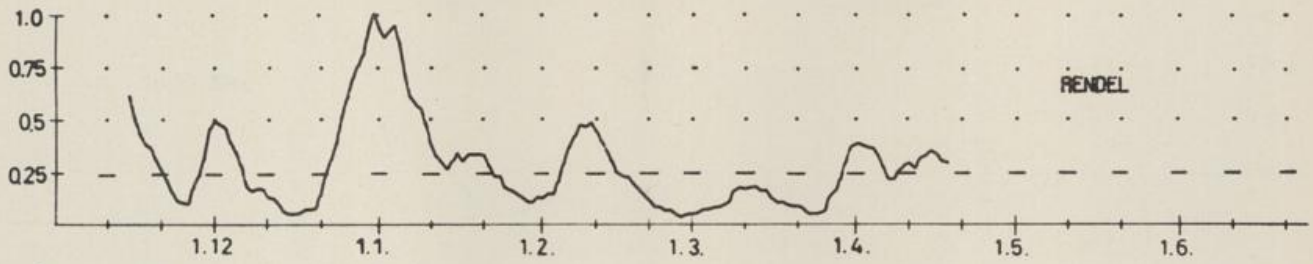
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



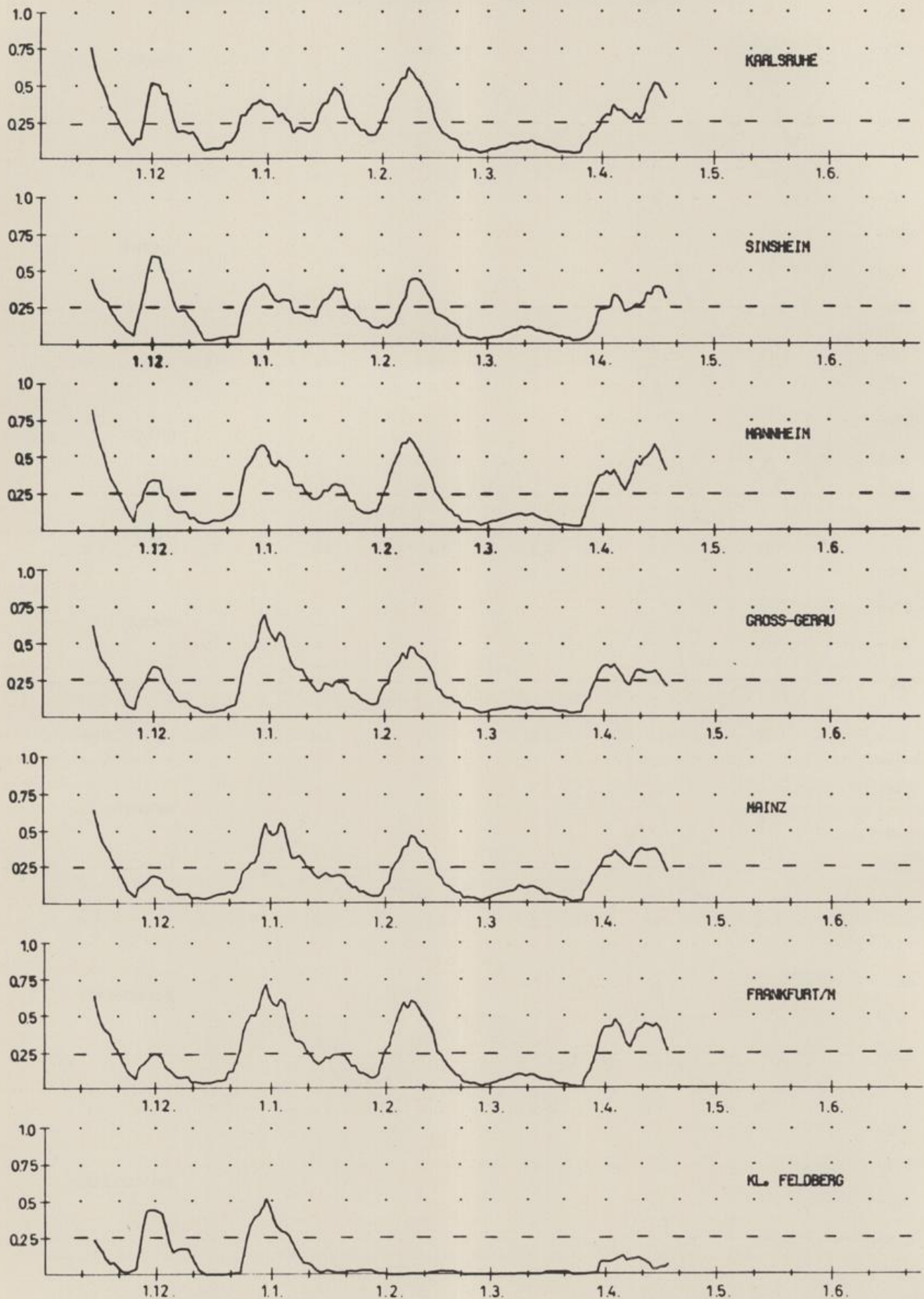
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



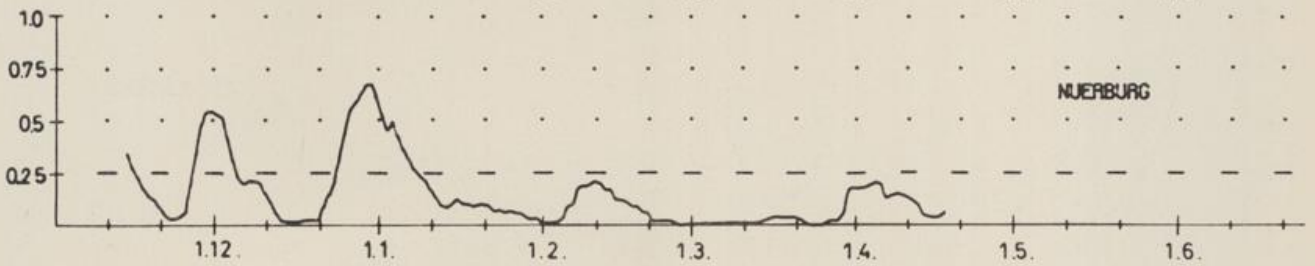
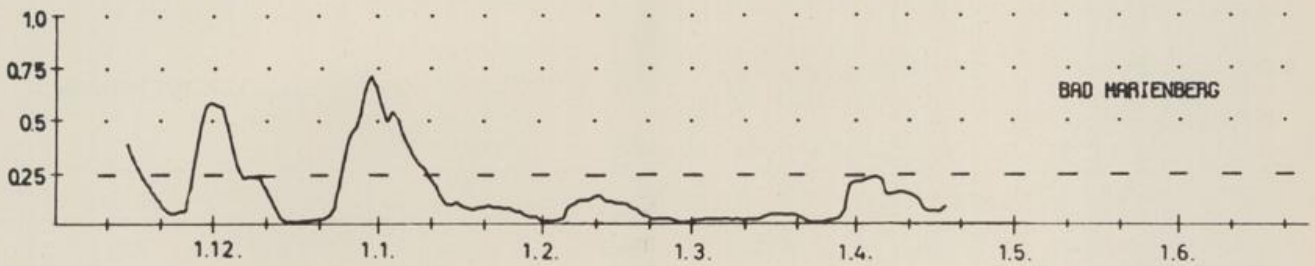
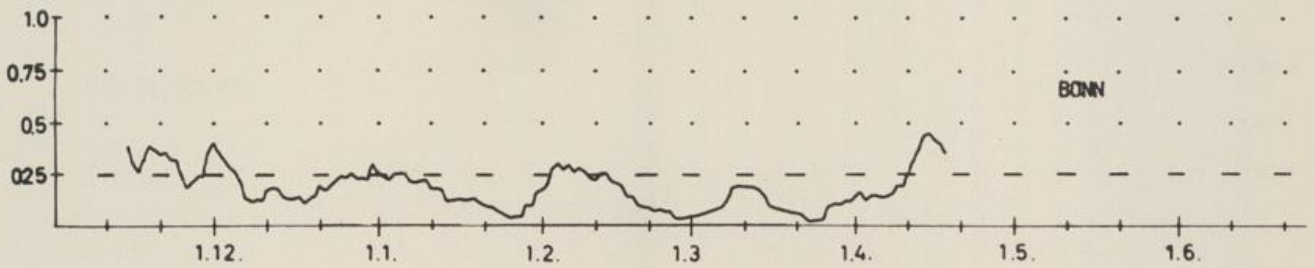
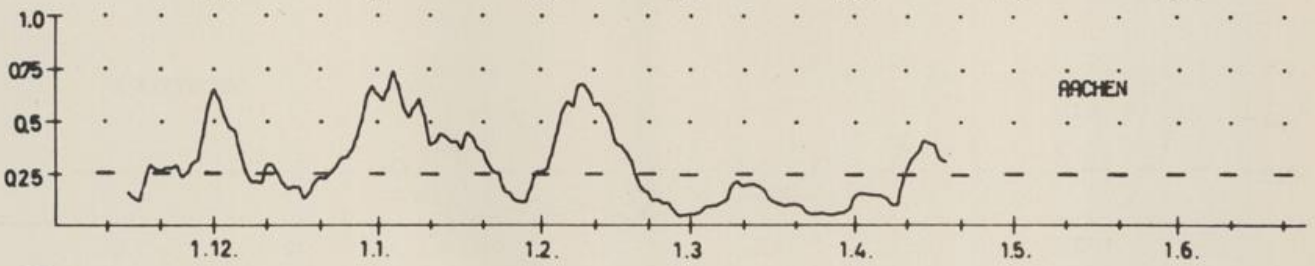
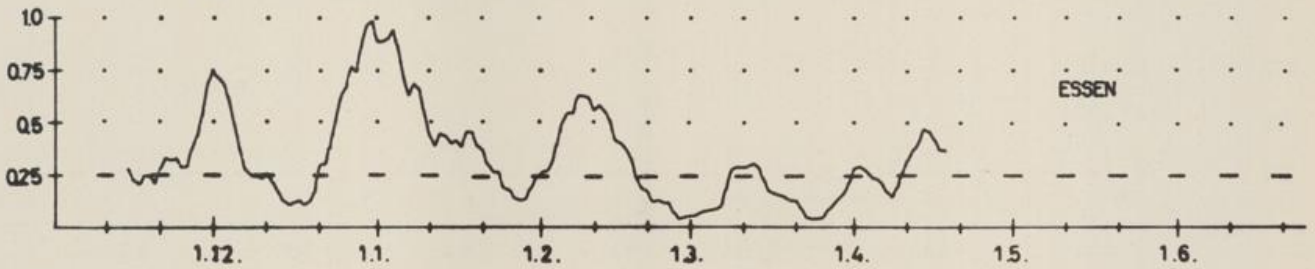
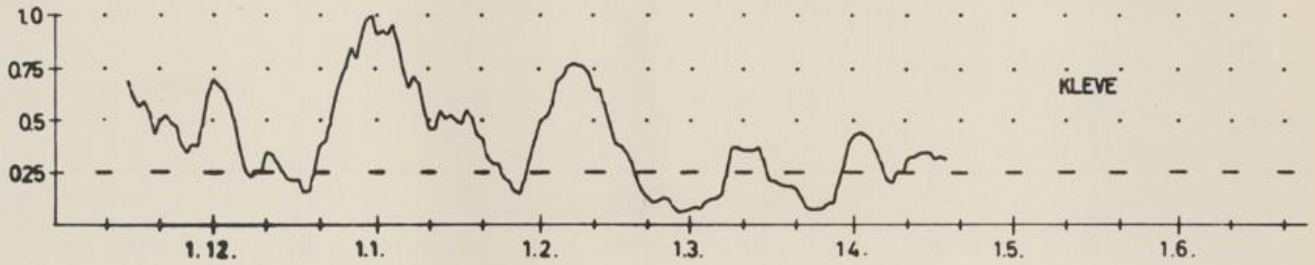
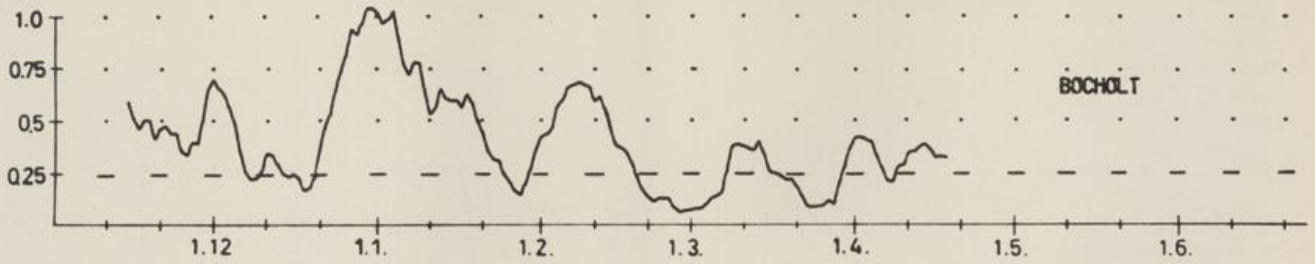
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



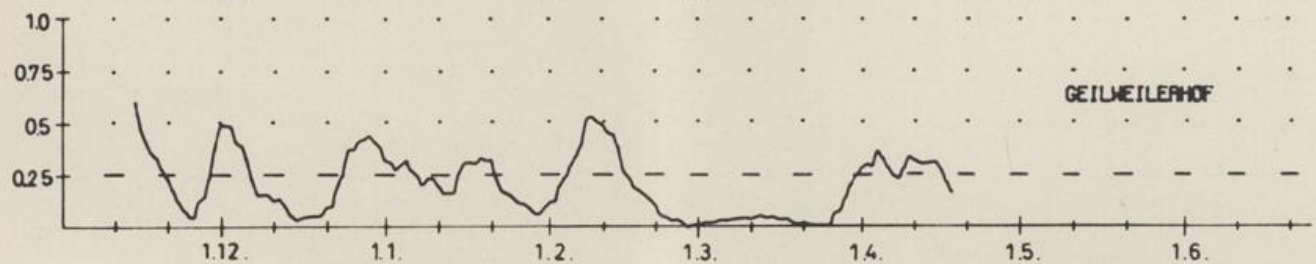
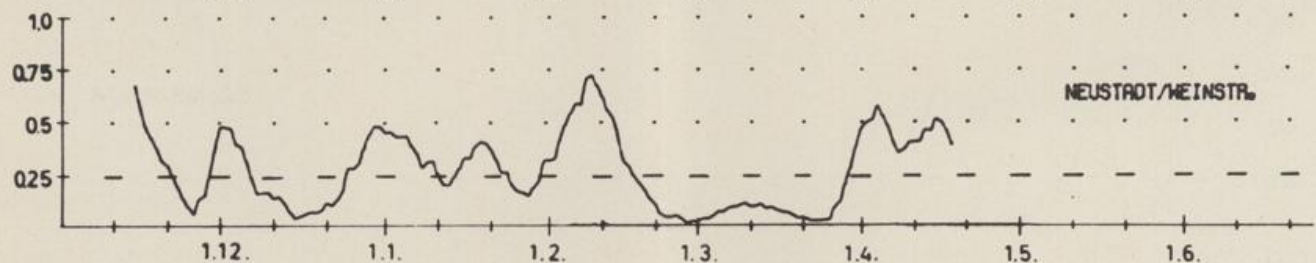
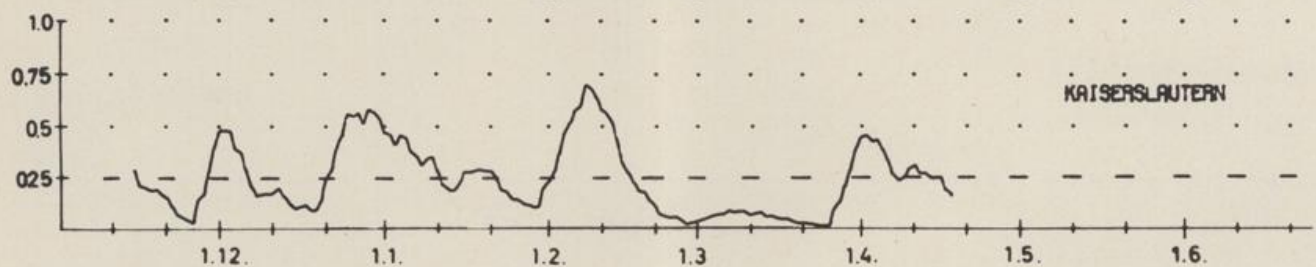
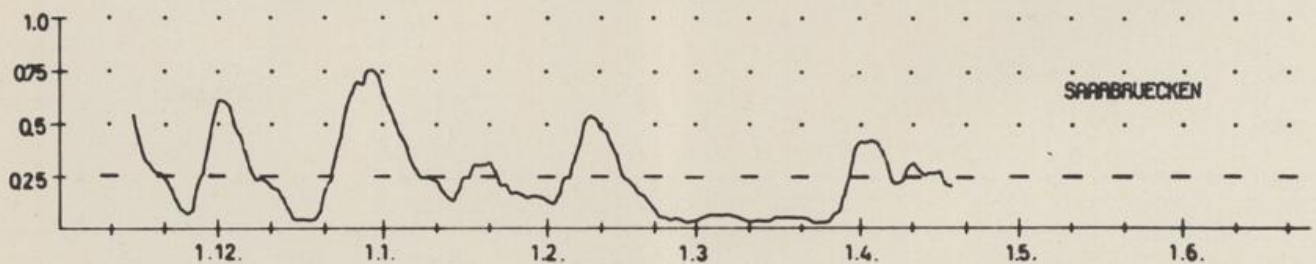
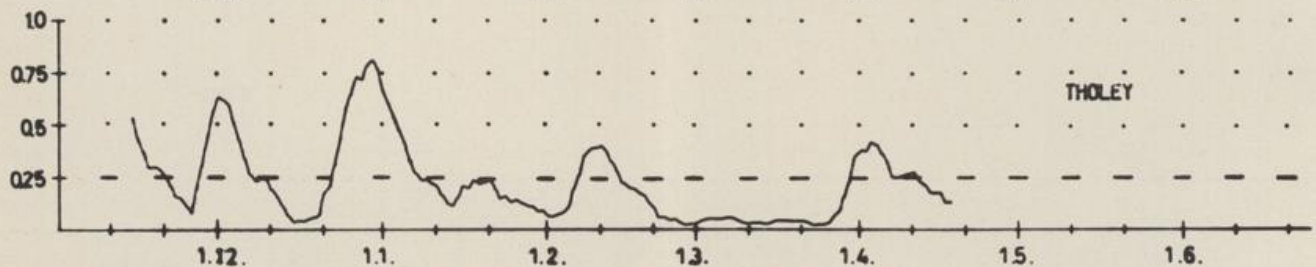
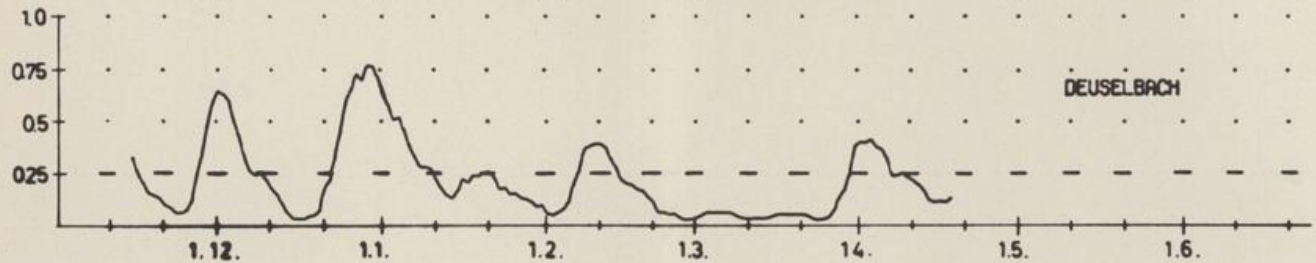
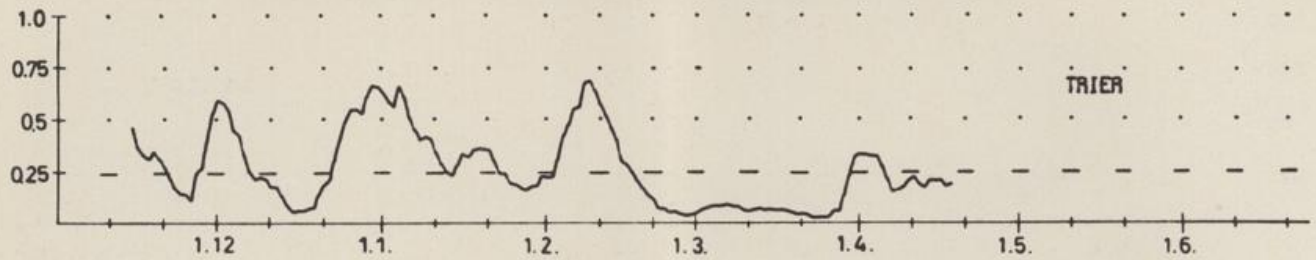
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



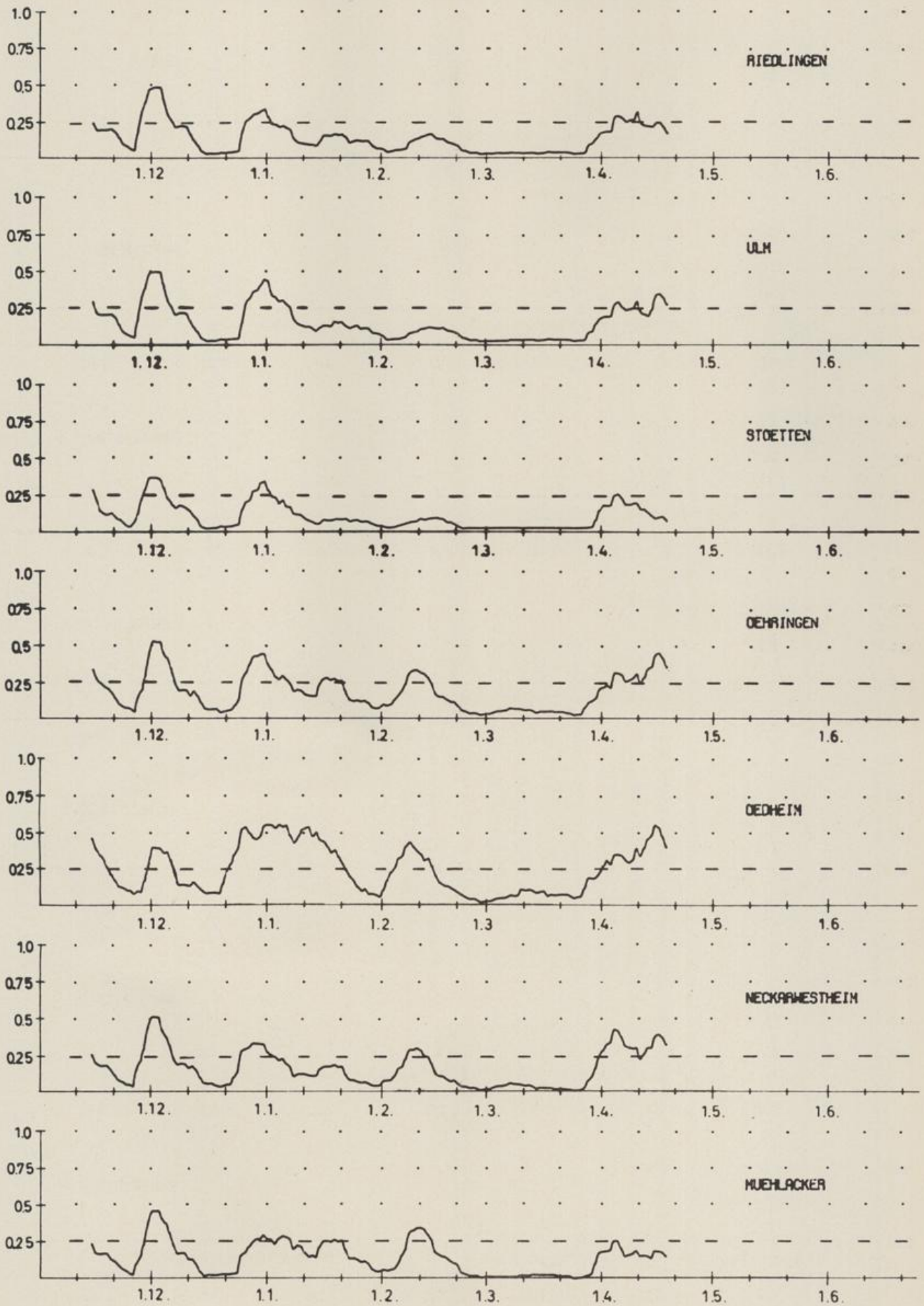
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



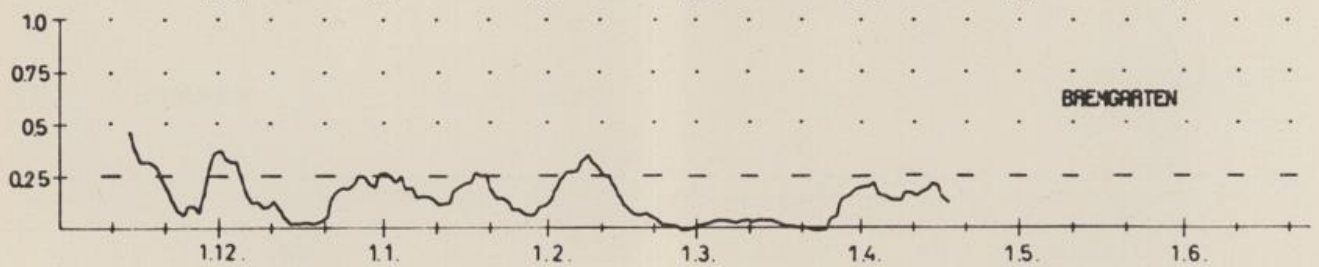
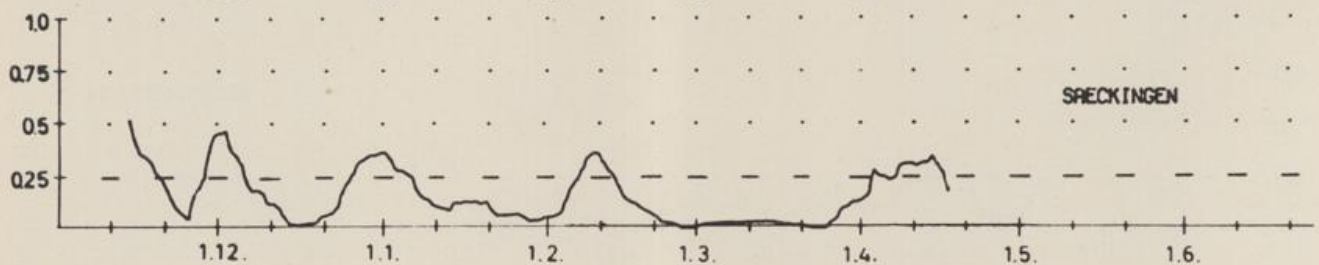
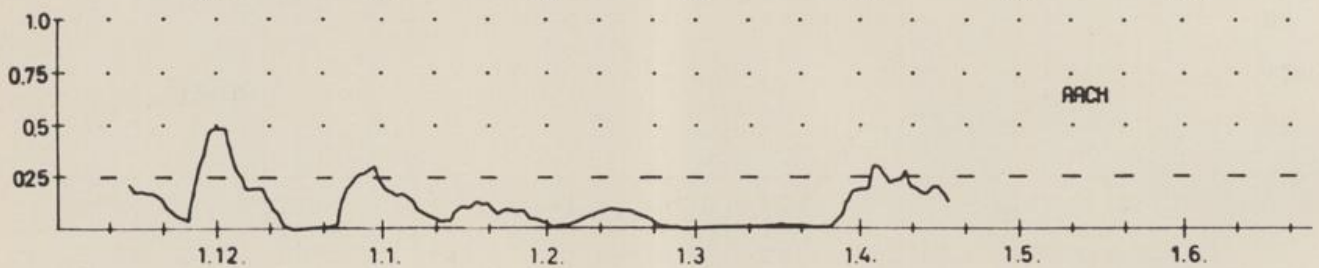
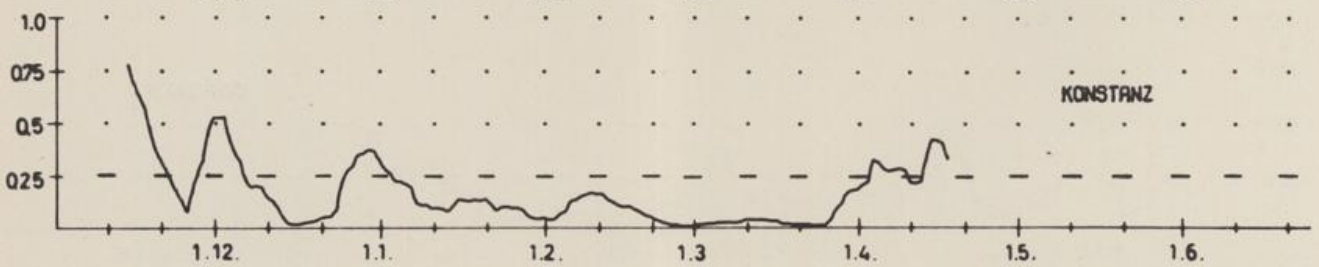
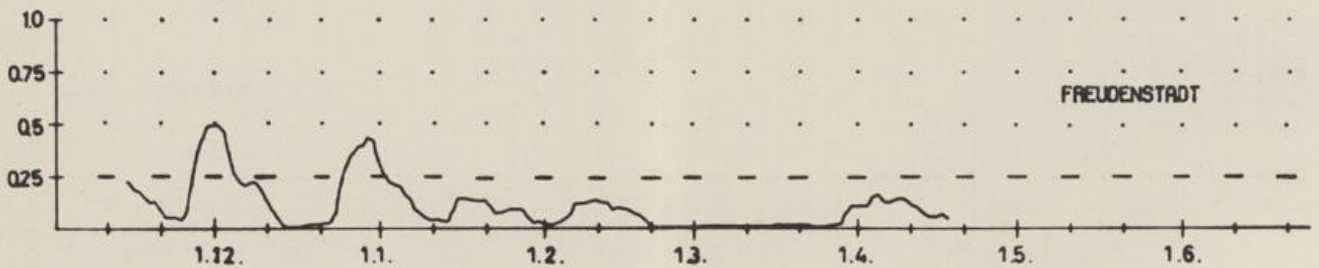
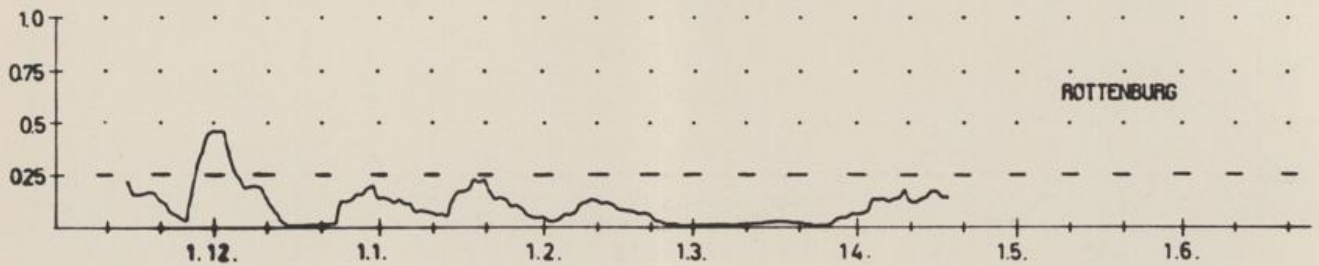
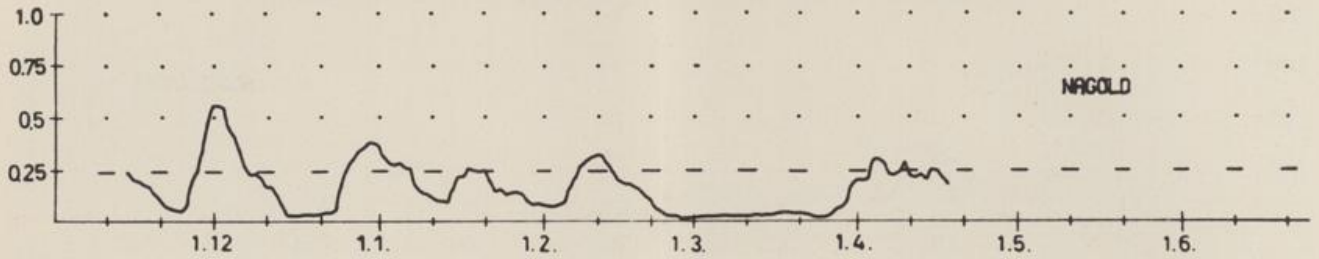
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 4. 84 HRSG. DWD. ABT AM

